

Wer pilgert, tut, was er ist:  
Wanderer zwischen Anfang und Ende,  
zwischen Aufbruch und Ankommen,  
zwischen Hunger und Sättigung,  
zwischen ...  
Und er tut es als Teil des Volkes Gottes auf  
Erden.

In dieser Weise wollen wir **als Gruppe**  
unterwegs sein:

den Tag eingerahmt **von Morgen- und**  
**Abendgebet**

in **Stille** gehen und den **Austausch** suchen

in **einfachen Quartieren** unterkommen  
und an **einfachen Mahlzeiten** satt werden

**uns selber wahrnehmen** beim Gehen

aber auch offen sein für das **Wort Gottes**,  
für die **Landschaft**  
und die **Menschen**, denen wir begegnen.

Beides ins Gespräch bringen,  
das Eigene und das Fremde,  
das Neue und das Alte,  
auf dem Hintergrund, dass wir alle Kinder  
Gottes sind und aus seiner Liebe leben.

Der Pilgerweg beginnt am **Freitag, dem**  
**09.07. in Imshausen**. Es wäre schön, wenn  
alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis  
ca. 17 Uhr in Imshausen sein könnten, damit  
wir mit dem Abendgebet unsere  
gemeinsame Zeit beginnen können. Nach  
dem Abendessen treffen wir uns dann zu  
einer Einführung ins Pilgern und einer  
Kennenlernrunde.

Am nächsten Morgen fahren wir gemeinsam  
nach Dannenberg und wandern noch nach  
Laase, damit wir am nächsten Tag genügend  
Zeit für den Ort **Gorleben** haben. Von  
Gorleben führt uns der Weg zunächst an der  
Elbe entlang und dann durch die Landschaft  
der Prignitz und schließlich in die Orte am  
Rande des sog. **Bombodroms bzw. der**  
**Freien Heide** (z.B. Schweinrich und Dorf  
Zechlin), von wo wir am **Samstag, dem**  
**17.7.**, mit der Bahn nach Imshausen  
zurückkehren. Die gemeinsame Zeit endet  
mit dem Gottesdienst und dem Mittagessen  
am **Sonntag, dem 18.7.**

Zwei Orte, die zum Anlass für einen  
langjährigen Widerstand besonders der  
dortigen Bevölkerung wurden, bilden  
Anfang und Ende unseres Pilgerweges:  
**Gorleben** als Symbol des Widerstandes  
gegen die Nutzung der Kernkraft und ihrer  
Folgen und das sog. **Bombodrom**, dessen

Nutzung im Sinne dieses Namens nun  
endgültig abgewendet ist, so dass der  
programmatische Name **Freie Heide** wohl  
zu Recht besteht. Und dazwischen die  
wunderschöne Landschaft der Prignitz, von  
der Theodor Fontane 1861 schrieb:“ Ein  
Reichtum ist mir entgegengetreten, dem  
gegenüber ich das bestimmte Gefühl habe,  
seiner niemals auch nur annähernd Herr  
werden zu können.“

Zu dem äußeren Weg kommt **der je eigene,**  
**innere Weg**, angeregt durch Frage nach  
dem guten Leben zwischen Vergewisserung  
der Zuwendung Gottes und dem Auftrag zur  
Gestaltung unserer Welt, zwischen Mystik  
und Widerstand (D. Sölle), zwischen Kampf  
und Kontemplation (Frère Roger, Taizé).



Hiermit melde ich mich verbindlich an  
zur Teilnahme am

### **Pilgerweg vom 09. Juli bis 18. Juli 2010**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Tel.:

Email:

Wir bitten um möglichst baldige  
Anmeldung mit dem Anmeldeabschnitt (s.  
links), da die Gruppengröße begrenzt ist.  
Die Anmeldung ist verbindlich. Es werden  
keine Anmeldebestätigungen versandt. Die  
PilgerInnen erhalten im Juni einen Brief mit  
den nötigen Informationen.

Die Tagesetappen werden jeweils **20-25 km**  
betragen. Unser Gepäck wird von einem  
Begleitfahrzeug transportiert, so dass nur  
ein Tagesrucksack getragen werden muss.  
Die Unterkunft ist sehr einfach: in  
Gemeinde-räumen und einfachen  
Mehrbettzimmern, einige Quartiere sind  
ohne Duschgelegenheit. **Isomatte oder  
Luftmatratze und Schlafsack** sind  
unbedingt nötig.

Die Kosten für den Pilgerweg betragen **280**  
€ und beinhalten Transport, Unterkunft und  
Verpflegung.

Wir bitten darum, den Betrag von 280 € bis  
zum **1.7. 2010** auf das Konto der  
Kommunität Imshausen e.V. zu überweisen.

#### **Sparkasse Bebra**

BLZ 532 500 00 **Konto Nr. 6000 78 54**

(Finanzielle Gründe sollten nicht an der  
Teilnahme hindern, in diesem Falle bitte  
Kontakt aufnehmen.)

## **Einladung zum**

# **Pilgerweg in der Prignitz**

## **Von Gorleben zur „Freien Heide“**

**vom 09. Juli  
bis 18. Juli 2010**



**Kommunität Imshausen**

**36179 Bebra**

**Tel.: 06622 – 7363**

**Fax. 06622 – 1807**

**e-mail: komm.imshausen @web.de**

**www. kommunitaet-imshausen**